

Maudach



Stadtteilzeitung der SPD Ludwigshafen-Maudach

Frühjahr 2020

Dr. Werner Ludwig, Oberbürgermeister a.D. *27.8.1926 † 25.2.2020

Einem ganz großen Sozialdemokraten zum Abschied: Ein großer Pfälzer hat uns verlassen

Am 25. Februar 2020 verstarb unser ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Werner Ludwig im gesegneten Alter von 93 Jahren.

Dr. Ludwig war 28 Jahre lang OB von Ludwigshafen. Seine Nachfolgerin Jutta Steinruck betonte zu Recht seine Tatkraft, sein Pflichtbewusstsein und das gute menschliche Miteinander, das er in all den Jahren pflegte. Er war ein würdiger und hoch angesehener Ehrenbürger unserer Stadt.

Am 8. März wollten wir im Rahmen einer Trauerfeier von einem großen Freund der Menschen und einem großen Sozialdemokraten Abschied nehmen. Zahlreiche Persönlichkeiten aus dem ganzen Land und weit darüber hinaus hatten sich angemeldet. Mit mehr als tausend Personen wurde gerechnet. Das Corona-Virus hat das leider verhindert. Die Trauerfeier musste verschoben werden. Dennoch nehmen wir großen Anteil an der Trauer seiner Familie.

Über seine Leistungen für unsere Stadt wurde verdientermaßen sehr viel geschrieben. Zahlreiche Weggefährten und viele Institutionen nahmen in Anzeigen und Pressemeldungen Abschied von unserem langjährigen Stadtoberhaupt.

Wir in Maudach haben ihm viel zu verdanken. Als wichtiges Beispiel sei die Umgehungsstraße genannt, deren Teilfinanzierung durch das Land Werner Ludwig mit viel Weitblick ermöglichte. Als die Friesenheimer sich gegen eine Umgehung ihres Stadtteils entschieden, nutzte er die Chance für Maudach. Was vielen Menschen in Ludwigshafen vielleicht nicht mehr gegenwärtig ist, das sind seine großen Verdienste um die Pfalz: Dr. Werner Ludwig, seit seinem 20. Lebensjahr Mitalied der SPD, war von 1962 bis 1980 Vorsitzender des SPD-Bezirks Pfalz. Von 1963 bis 1965 gehörte er dem rheinland-pfälzischen Landtag an. 1964 wurde er in den Bezirkstag Pfalz gewählt. Mit einer kurzen Unterbrechung war er dessen Vorsitzender bis 1997. Er verstand dieses kommunale Parlament als Sprachrohr der Pfälzerinnen und Pfälzer. Er förderte die Entwicklung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung der Bevölkerung und die Modernisierung der psychiatrischen Kliniken in Klingenmünster und vielen weiteren Orten in der Pfalz. Die Übernahme der Trägerschaft der Pfalzakademie in Lambrecht und die bauliche Erweiterung des Historischen Museums in Speyer sowie der Neubau des Pfalztheaters in Kaiserslautern sind sein Verdienst.

Als Vorsitzender des Vereins Naturpark Pfälzerwald gelang es ihm, dass die UNESCO diese einzigartige Natur- und Kulturlandschaft zum Biosphärenreservat erklärte und dass 1998 zusammen mit den Nordvogesen sogar das erste grenzüberschreitende Bio-



Dr. Werner Ludwig (Foto: privat)

sphärenreservat entstand.

Er übte zahlreiche ehrenamtliche Funktionen aus. So war er zum Beispiel von 1965 bis 1997 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Pfalzwerke AG und von 1967 bis 1999 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats beim Großkraftwerk Mannheim. 15 Jahre lang stellte er bis 1999 die Weichen im Verein Naturpark Pfälzerwald. Von 1985 bis 1996 stand er dem Stiftungsrat des Historischen Museums der Pfalz sowie dem Zweckverband der Pfalzakademie vor. Von 1965 war er für 24 Jahre im Vorstand des Städtetags Rheinland-Pfalz, den er von 1969 bis 1971 anführte. Im Deutschen Städtetag war er von 1968 bis 1991 als Mitglied im Präsidium.

Dr. Werner Ludwig wurde u.a. mit dem Großen Bundesverdienstkreuz, dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz, dem Pfälzer Löwen des Bezirksverbands Pfalz und dem Officier de la Légion d'Honneur, einer der höchsten Auszeichnungen Frankreichs, ausgezeichnet.





Maudacher Schloss und Garten um 1800



Bruchfesthalle Einweihung 1978



Kerweumzug 2018



2018 neue Bruchfesthalle



Schloss 2019



Schloss 1945

1250 Jahre Maudach



Neujahrsfeuer 2020



Schloss Abriss Anbau 2013



Ortsmitte Bergstraße



Hindenburg/Bergstraße 1960



2003 Einweihung Torfstecher -Brunnen noch mit Kibitzen



1938 Maudach kommt zu Ludwigshafen

Schloss-Presse-Dienst

Investitionen in unsere Kinder und Jugendlichen sind Investitionen in die Zukunft

SPD

Maudach

Von Heike Scharfenberger, Mitglied des Rheinland-Pfälzischen Landtages

Die bestmögliche Bildung und Förderung für jedes Kind und jeden Jugendlichen, unabhängig von der Finanzkraft der Eltern, war und ist das Ziel unserer sozialdemokratischen Politik. Investitionen für Kinder und Jugendliche sind gut angelegtes Geld, welches letztlich gut verzinst sein wird. Eine umfassende Bildung von Beginn an und ein guter Schulabschluss sind nach wie vor die Grundlagen für Aufstiegsperspektiven und Teilhabemöglichkeiten, aber auch für die Verwirklichung individueller Chancen im späteren Leben.

So sind die kostenlosen Kita-Plätze eine große Errungenschaft der SPD. Kinder und Jugendliche müssen ein Anrecht auf kostenfreie Bildung vom Kindergarten bis zur Hochschule haben. Nur wer über eine solide Grundbildung verfügt, wird auch durch lebenslanges Lernen im weiteren Verlauf seiner Biographie mit dem rasanten Wandel in der Arbeitswelt Schritt halten können. Deshalb ist gerade die Ausstattung mit Kindergärten und mit Schulen für die SPD ein zentrales Thema auch in der Kommunalpolitik. So wird die Kita-Landschaft in Rheinland-Pfalz auf ein zukunftsfestes Fundament gestellt und die Qualität der frühkindlichen Bildung weiter ausgebaut. Damit das gelingt, hat das Land RLP auch die Ausbildungskapazitäten für Erzieherinnen und Erzieher erhöht und neue attraktive Ausbildungsmodelle gestärkt.

Wenn wir in Deutschland im Bildungsbereich nicht den Anschluss verlieren wollen, braucht es eine echte Digitalwende im Bildungssystem. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es Bund und Ländern gelungen, die Voraussetzungen für die Digitalisierung un-



Heike Scharfenberger (Foto: SPD Ludwigshafen)

seres föderalen Bildungssystems zu schaffen. Mit dem vereinbarten milliardenschweren Investitionsprogramm des Bundes kommt Deutschland bei der Digitalen Bildung einen großen Schritt voran. 240 Millionen Euro aus dem Digitalpakt werden davon in den nächsten fünf Jahren in die Digitalisierung der rheinland-pfälzischen Schulen fließen, 90 Prozent davon

kommen direkt den Schulen zugute. Rund 13 Millionen Euro sollen Ludwigshafener Schulen aus dem Digitalpakt erhalten. Schon seit mehr als zehn Jahren legen wir als SPD in Rheinland-Pfalz auch einen klaren Schwerpunkt auf Medienkompetenz und die digitale Bildung in den Schulen.

Auch fördert das RLP Land die Ferienbetreuung in Ludwigshafen. So wurden im letzten Jahr 2019 bei uns in Ludwigshafen wieder Ferienbetreuungsangebote bezuschusst. Konkret betrug die Förderung der Angebote circa 39.000 Euro. Das Förderprogramm des Landes ist ein wichtiger Beitrag, um den Betreuungsbedarf der Familien während der sechs Wochen langen Sommerferien gerecht zu werden. Mein Dank gilt insbesondere den einzelnen Initiativen und Gruppen in Ludwigshafen, die unmittelbar vor Ort die vielen Aktionen für Kinder und Jugendliche organisieren und durchführen.

Vertrauensvolle Unterstützung für Heike Scharfenberger

Die SPD Maudach hat einstimmig Heike Scharfenberger als Kandidatin für den Wahlkreis in Maudach nominiert. Auch der Klammerkandidat Gregory Scholz erhielt das Maudacher Vertrauen!



Aus dem Ortsbeirat

Für ein gutes Konzept bräuchte man an dieser Stelle mehrere Personen, wie Grundstückseigentümer,



Altes Café Silgestraße (Foto: W. Benz)

Supermarktkette, W.E.G. (Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen) und Vertreter im Ortsbeirat.

Die W.E.G.unterbreitete den Vorschlag, dass man Supermarktkonzepte kontaktieren sollte, die mit kleineren Verkaufsfläche auskommen. Das funktioniert aber nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Wir bleiben an diesem Thema dran.



(

Schloss-Presse-Dienst

Wir gratulieren – Wir gratulieren

zu runden Geburtstagen im 1. Quartal 2020



Thomas Bahr zum 50. Geburtstag.



Unser stellvertretender Vorsitzender feierte seinen runden!



Benjamin Weber zum 40. Geburtstag.



Der Jüngste unserer Jubilare ist der SPD-Ortsvereinsvorsitzende.



Wolfgang Emig zum 70. Geburtstag



Früherer SPD-Vorsitzender, Ortsbeirat und SPD-Tausendsassa.



Ruth Hoffmann zum 80. Geburtstag



Langjährige Mitarbeiterin im SPD-Ortsvereins-Vorstand.





Ob die Termine stattfinden, ist wegen Corona noch völlig unklar.

- 8./9. August SPD-BruchfestHerbst (in Planung): Spielplatz-
- fest Spielplatz Mittel-/Kleestraße

Aus dem Ortsbeirat



Planung und Ausbau der K6 – Maudach-Oggersheim

Die K6 zwischen Maudach und Oggersheim wird von Februar bis Juni 2020 saniert. Die SPD Maudach fordert schon lange, einen Radweg mitzuplanen und zu bauen. Da es sich lediglich um eine Sanierung der K6 handele, werde die Straße in diesem Zuge nur Instand gesetzt. Notwendigkeit und Erfordernisse einer verkehrssicheren Radwegverbindung zwischen Maudach und Oggersheim sieht mittlerweile auch die Verwaltung so. Deshalb wurde bei der Pla-

nung ein Radweg entlang der K6 mit aufgenommen.

Zeitplan für Ausbau der Maudacher Straße

Für den Abschnitt der Maudacher Straße Richtung Gartenstadt werden Planung sowie Abstimmung und Koordination voraussichtlich erst Ende 2020 abgeschlossen. Die Baudurchführung ist für 2021 vorgesehen.



Friedhof Rheingönheim (Foto: W. Benz)

Maudacher Friedhof mit naturnahem Teil

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe hat zugesagt, auf allen Stadtteilfriedhöfen naturnahe Bestattungsfelder einzurichten. Mit unserem Antrag im Ortsbeirat trafen wir also den Zeitgeist, und für den Maudacher Friedhof ist es denkbar, nach Planung und Bedarfsanalyse mit der Umsetzung im Jahr 2021 zu beginnen. In

dem neu erworbenen Teil sollen sowohl Erdbestattungen als auch Beisetzungen von Urnen möglich sein.

Neujahrsfeuer immer wieder erfolgreich

Unser Neujahrsfeuer beim SV/TV ist mittlerweise Tradition. Viele Maudacher nutzen den Termin zum Neujahrsgruß. Auch der Christbaumweitwurf wurde als Gaudiwettbewerb gut angenommen. Schön, dass sich auch viele hochkarätige Politiker unserer Stadt mit den Maudachern treffen. Der diesjährige Erlös geht an die Sportjugend der Alemannia Maudach, für ihre gute Jugendarbeit. Die Spende wird im Frühjahr an den Verein übergeben!

☑ Impressum

Schloss Presse Dienst

Herausgeber: SPD Maudach

Redaktionsteam:

Thomas Bahr, Walter Benz (Redaktion), Christian Saal und Andreas

Westermann

Verantwortlich: Benjamin Weber, Vorsitzender, *Tel. 0621/54578616*

Auflage: 3200

Druck: Buchta Offsetdruck, Ludwigshafen-Rheingönheim

